



Schau rein! Woche der offenen Unternehmen 2017

Firmen können sich ab jetzt anmelden

In der Woche vom **13. bis 18. März 2017** sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit.

„Schau rein! Woche der offenen Unternehmen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern.

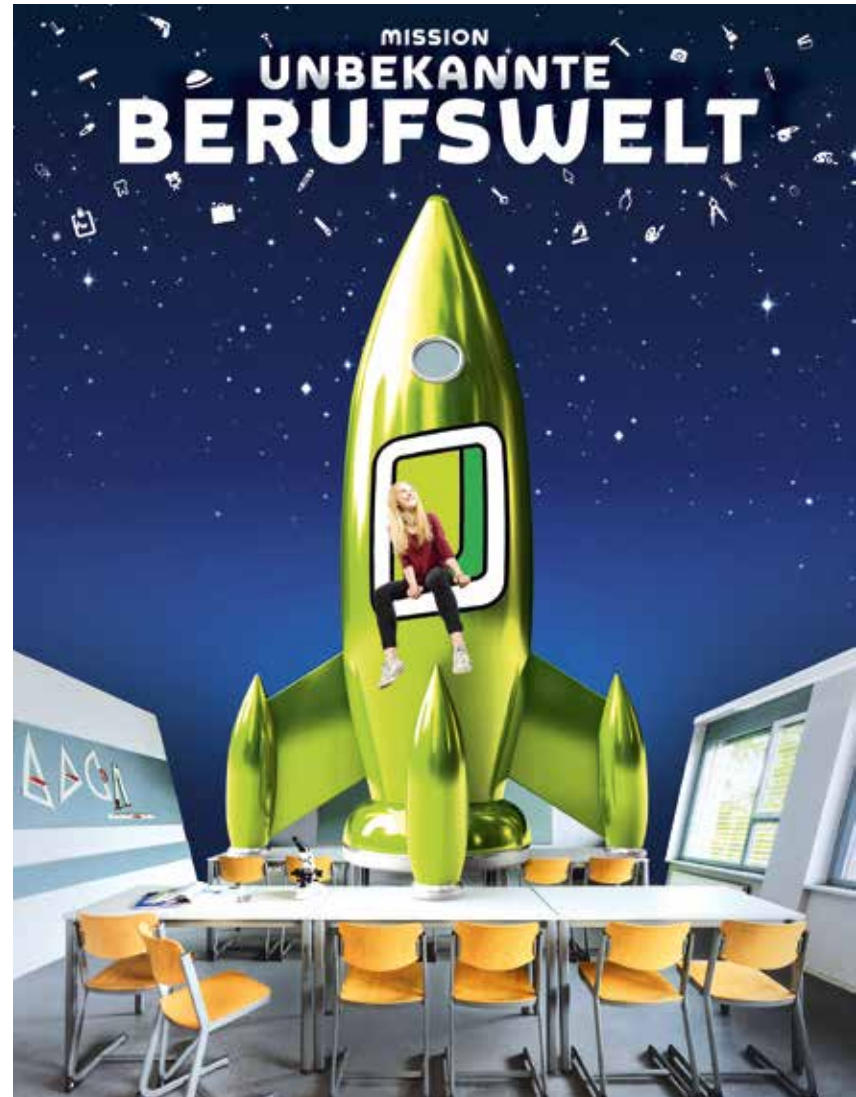
Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Auszubildenden und Auszubildenden ins Gespräch, Unternehmen haben die Möglichkeit, schon heute den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestell-



ten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de sind auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung zu finden. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2017. Unternehmen, die bis **11. November 2016** einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre veröffentlicht. Die Broschüre erhalten alle Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, der Gymnasien ab Klasse 9, der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau.

Bis zum Anmeldestart für die Schüler sollten möglichst viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.



Gestaltung: www.sandstein.de

Ämter fusionierten

Am **1. Oktober 2016** erfolgte im Landratsamt Zwickau die Zusammenlegung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung und des Amtes für Vermessung zum Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung.

Zum neuen Amt gehören die Sachgebiete

- Bodenordnung Nord
- Bodenordnung Süd
- Finanzierung, Abrechnung, Prüfung
- Geodatenmanagement – GIS
- Kataster
- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Der Standort der Sachgebiete Bodenordnung Nord und Süd sowie Finanzierung, Abrechnung, Prüfung ist in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 – 2.

Das Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS ist in Zwickau, Stauffenbergstraße 2, der Bereich GIS in Glauchau, Scherbergplatz 4, zu finden.

Das Sachgebiet Kataster des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung sowie die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses haben ihren Sitz in Zwickau, Stauffenbergstraße 2.

Kontakt:
Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Manja König
Telefon: 0375 4402-25100
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Stellen-
ausschreibung

Gesundheitsamt
probt
Großimpfstelle



Veranstaltungs-
tipps



Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonabendöffnungszeiten für Oktober und November 2016

22. Oktober 2016

Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

5. November 2016

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

12. November 2016

Werdau, Königswalder Straße 18

19. November 2016

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

26. November 2016

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@
landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau
9. Jahrgang/10. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Antlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 24. November 2016. Redaktionsschluss ist am 8. November 2016.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 5. Oktober 2016

Beschluss 125/16/KT:

Der Kreistag bestätigt die Änderung der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 15. Juni 2016 zum Tagesordnungspunkt 6 „Beschluss von Veränderungen in den Vorhabenslisten kommunaler Straßenbau im Finanz- und Ergebnishaushalt einschließlich der erforderlichen Anpassungen der entsprechenden Konten des Haushaltsplanes“.

Beschluss 126/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Besetzung der Stelle als Amtsleiterin/Amtsleiter des Amtes für Personal und Organisation mit Frau Julia Dettke als Tarifbeschäftigte mit der Option einer Verbeamtung nach der tariflichen Probezeit.

Beschluss 127/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Besetzung der Stelle als Amtsleiterin/Amtsleiter des Amtes für Service und Informationstechnik mit Herrn Thomas Klein als Tarifbeschäftigten in der Entgeltgruppe 14.

Beschluss 128/16/KT:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Berufung der Amtsleiterin Annegret von Lindeman, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nach verkürzter Probezeit.

Beschluss 129/16/KT:

- Der Kreistag beschließt:
- den Sitzungskalender für das Jahr 2017,
 - als Sitzungsort für die Kreistagssitzungen die Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau und
 - als Sitzungsort für die Ausschusssitzungen den Sitzungssaal des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18.

Beschluss 130/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung – KostS)“.

Beschluss 131/16/KT:

Der Kreistag stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 61 SächsLKRö i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Beschluss 132/16/KT:

- Der Kreistag beschließt den saldierten überplanmäßigen Mehrbedarf im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2016 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 959.500 EUR.
- Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Ergebnishaushalt aus dem Produktsachkonto 31210101.4461100 „Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II“ in Höhe von 959.500 EUR.
- Der Kreistag beschließt den saldierten überplanmäßigen Mehrbedarf im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 760.600 EUR.

- Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Finanzhaushalt aus dem Produktsachkonto 31210101.7461100 „Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II“ in Höhe von 760.600 EUR.

Beschluss 133/16/KT:

- Der Kreistag beschließt den Mehrbedarf im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2016 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 3.459.900 EUR. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Gesamtergebnishaushalt.

- Der Kreistag beschließt den Mehrbedarf im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 3.677.450 EUR. Die Deckung erfolgt aus den liquiden Mitteln.

Beschluss 134/16/KT:

- Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Aufwendung im Produktsachkonto 24110101.4313000 im Haushaltsjahr 2016 an den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 1. Januar 2011 in Höhe von 845.000 EUR.
- Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 24110101.7313000 im Haushaltsjahr 2016 an den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 1. Januar 2011 in Höhe von 710.000 EUR.

- Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Ergebnishaushalt aus
 - dem Produktsachkonto 35140101.4372300 in Höhe von 600.000 EUR und
 - dem Produktsachkonto 31210101.4461100 in Höhe von 245.000 EUR.

- Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Finanzhaushalt aus
 - dem Produktsachkonto 35140101.7372300 in Höhe von 600.000 EUR und
 - dem Produktsachkonto 31210101.7461100 in Höhe von 110.000 EUR.

Beschluss 135/16/KT:

Der Kreistag beschließt für die am 15. Juni 2016 beschlossenen Einzelmaßnahmen im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“ die Fortschreibung der kommunalen Finanzplanung:

- Ergebnishaushalt und
- Finanzhaushalt

sowie des Investitionsprogramms auf Basis des beschlossenen Haushaltsplanes 2016.

Beschluss 136/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Leistungen nach VOL/A zur Beschaffung von Streusalz für die Winterdienstleistungen an B-, S- und K-Straßen für die Wintersaison 2016/2017 und 2017/2018 an das Unternehmen ASBIT Service & Produkte GmbH An der Bergstraße 2 04668 Großsteinberg/OT Parthenstein

mit einer geprüften Endsumme von 1.122.408,00 EUR (brutto).

Beschluss 137/16/KT:

Der Kreistag nimmt den Entwurf Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2017 zur Kenntnis und verweist ihn zur Diskussion in die Ausschüsse.

Beschluss 138/16/KT:

Der Kreistag beschließt, den Baulastablösevertrag mit dem Freistaat Sachsen abzuschließen und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 139/16/KT:

- Der Kreistag beschließt:
- die Zweckvereinbarung mit dem Erzgebirgskreis vom 10. Dezember 2010 zum 31. Dezember 2018 zu kündigen und den Landrat zu ermächtigen, alle Verträge abzuschließen bzw. anzupassen, die erforderlich sind, um eine lückenlose Erbringung der ÖSPV-Leistungen des Linienbündels 1 (Landkreis Zwickau Nordost) - soweit es von der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) befahren wird – seitens des Erzgebirgskreises bis zur Beendigung der Zweckvereinbarung unter Beibehaltung der bisherigen Konditionen fortzuführen;
 - die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) für die Erbringung der ÖSPV-Leistungen im Linienbündel 1 (Landkreis Zwickau Nordost) in einem wettbewerblichen Verfahren ab dem 1. Januar 2019 mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren durchzuführen.

Beschluss 140/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Pleißental-Klinik GmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 141/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 142/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Altenheim „Am Wasserturm“ gGmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 143/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 144/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Autobus Sachsen GmbH - Regionalverkehr und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 145/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land

mbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 146/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der „Gemeinnützigen Aus-, Fortbildungs- und Umschulungsgesellschaft mbH Oberlungwitz“ und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 147/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der

Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 148/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 149/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderung und

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Tourismus und Sport GmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 150/16/KT:

Der Kreistag wählt als stellvertretendes Mitglied der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau Herrn Carsten Michaelis, Beigeordneter.

Informationen:

Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage „Haushaltsdurchführung 2016 des Landkrei-

ses Zwickau zum Stand 30. Juni 2016“ zur Kenntnis.

Der Kreistag nimmt die „Information zur Investitionsmaßnahme Sanierung Verwaltungsgebäude Haus 2, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 in Glauchau aus dem Maßnahmenplan „Brücken in die Zukunft“ zur Kenntnis.

Der Kreistag nimmt die „Information zum Stand des Um- und Abbaus von Kapazitäten zur Unterbringung von Asylbewerbern“ zur Kenntnis.

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Az: 1391-854.42-Zis-17198/16 vom 30. September 2016

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Stiftung Wald für Sachsen, Städtelner Straße 54, 04416 Markkleeberg, hat am 31. August 2016 einen Antrag auf Genehmigung einer Erstaufforstung nach § 10 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, auf einem Teil des Flurstückes 529/1 der Gemarkung Ebersbrunn, Gemeinde Lichtentanne, beantragt.

Das beantragte Vorhaben bedarf gemäß § 3 c UVPG in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), das zuletzt durch Art. 5 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist, der standortbezogenen Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung, da dieses Vorhaben der Nummer 17.1.3 der Anlage 1 des UVPG zuzuordnen ist.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Zwickau ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Zwickau, 30. September 2016
Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat November 2016 nachfolgende Gewässerschau am Gewässer 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: Mittwoch, den 9. November 2016, 09:30 Uhr
Gewässer: Schnependorfer Bach (in den Gemarkungen Hain, Schnependorf und Crossen)
Treffpunkt: gegenüber Waldweg 1 in Zwickau (Gemarkung Hain)

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den

nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26214 und -26217, erteilt.

Zwickau, 30. September 2016

Wendler
Amtsleiterin

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 2. November 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

1. Verteilung der Fördermittel im Jahr 2016 im Bereich Projektförderung gemäß Pkt. 2.2. der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe §§ 11 bis 14 SGB VIII“ und der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe gemäß § 16 SGB VIII“
InfoV/376/2016

2. Vergabe von beantragten Fördermitteln für die Errichtung, Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen sowie die Instandsetzung und Ausstattung von Kindertagespflegestellen im Landkreis Zwickau für das Jahr 2016
InfoV/377/2016

3. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 5. Oktober 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 23. November 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

1. Abschluss eines Mietvertrages für eine

Vorhaltefläche zur Unterbringung von Asylbewerbern
BV/390/2016

Zwickau, 12. Oktober 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Termine der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse für das Jahr 2017

Kreistag

- 15. März 2017
- 14. Juni 2017
- 27. September 2017
- 6. Dezember 2017

Hauptausschuss

- 1. März 2017
- 31. Mai 2017
- 13. September 2017
- 23. November 2017

Beteiligungsausschuss

- 8. Februar 2017
- 26. April 2017
- 6. September 2017
- 15. November 2017

Bildungs- und Kulturausschuss

- 25. Januar 2017
- 19. April 2017
- 9. August 2017
- 25. Oktober 2017

Jugendhilfeausschuss

- 1. Februar 2017
- 10. Mai 2017
- 30. August 2017
- 1. November 2017

Sozial- und Gesundheitsausschuss

- 15. Februar 2017
- 3. Mai 2017
- 23. August 2017
- 18. Oktober 2017

Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss

- 22. Februar 2017
- 17. Mai 2017
- 16. August 2017
- 8. November 2017

Die Sitzungen des Kreistages finden in der Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in Glauchau statt. Als Sitzungs-ort für die Ausschusssitzungen wurde der Sitzungssaal des Landratsamtes in Werdau, Königswalder Straße 18, beschlossen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter Telefon: 0371 65622100 oder
E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Landrat

Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung – KostS)“ Vom 6. Oktober 2016

Auf Grund von § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Kreistag des Landkreises Zwickau am 5. Oktober 2016 folgende Zweite Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten

Die Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS) vom 10. Dezember 2009 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau, 2. Jahrgang, Nr. 12 vom 16. Dezember 2009, S. 3), geändert durch die Satzung vom 4. März 2010 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau, 3. Jahrgang, Nr. 3 vom 17. März 2010, S. 3) wird wie folgt geändert:

- (1) Die Anlage zu § 3 Absatz 1 Satz 1 KostS (Kommunales Kostenverzeichnis) wird wie folgt geändert:

Die Tarifstelle 2.4.1 wird wie folgt geändert:

lfd. Nr.	Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr in EUR
„2	2.4.1	Reisemedizinische Beratung	59 [€] .

Die Tarifstelle 2.7 Denkmalschutz wird ergänzt und wie folgt gefasst:

lfd. Nr.	Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr in EUR
„2	2.7	Denkmalschutz	
2	2.7.1	Erteilung von Bescheinigungen gemäß §§ 7i, 10f, 11b und 10g Einkommensteuergesetz (EStG)	40 bis 1.000 [€] .

- (2) § 9 der Kostensatzung vom 10. Dezember 2009 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau Nr. 12 vom 16. Dezember 2009, S. 3) geändert durch Satzung vom 4. März 2010 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau Nr. 3 vom 17. März 2010, S. 3) wird wie folgt geändert:

§ 9 Inkrafttreten

Die Kostensatzung vom 10. Dezember 2009 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau Nr. 12 vom 16. Dezember 2009, S. 3) ist am 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Die Satzung zur Änderung der Kostensatzung vom 4. März 2010 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau Nr. 3 vom 17. März 2010, S. 3) ist am 18. März 2010 in Kraft getreten.

§ 2 Neubekanntmachung

Der Landrat kann den Wortlaut der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung KostS) in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bekannt machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausfertigt und ist bekannt zu machen.

Zwickau, 6. Oktober 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Hinweis:

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltens, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sparkasse Zwickau

Jahresabschluss 2015 der Sparkasse Zwickau

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Sparkasse Zwickau zum 31. Dezember 2015 wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau am 14. Juni 2016 festgestellt.

Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 6. September 2016 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Vorstand

Seniorenbeauftragter

Seniorenbeauftragter bietet Sprechzeiten an

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr** im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen.

Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2017

Der Landkreis Zwickau teilt mit, dass gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2017 in der Zeit vom **1. November bis 9. November 2016** in den Bürgerservicestellen in

- **08371 Glauchau**
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- **09337 Hohenstein-Ernstthal**
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- **09212 Limbach-Oberfrohna**
Jägerstraße 2a
- **08412 Werdau**
Königswalder Straße 18

- **08056 Zwickau**
Werdauer Straße 62, Haus 1

zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen diesen Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Zwickau bis zum **18. November 2016** schriftlich oder mündlich im Landratsamt erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Zwickau, 6. Oktober 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

Flurbereinigungsverfahren Gersdorf

Gemeinden: Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf
 Gemarkungen: Gersdorf, Bernsdorf, Hohndorf
 Landkreise: Zwickau, Erzgebirgskreis

Bekanntmachung und Einladung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, lädt hiermit die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen und im Verfahrensgebiet (siehe Übersichtskarte) liegen, ein zu einer Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Ort: Aula im Schulgebäude Gersdorf, Aufgang Oberschule, Hauptstraße 188b, 09355 Gersdorf

Datum: **Donnerstag, 24. November 2016**

Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je vier festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt acht Personen in den Vorstand wählen.

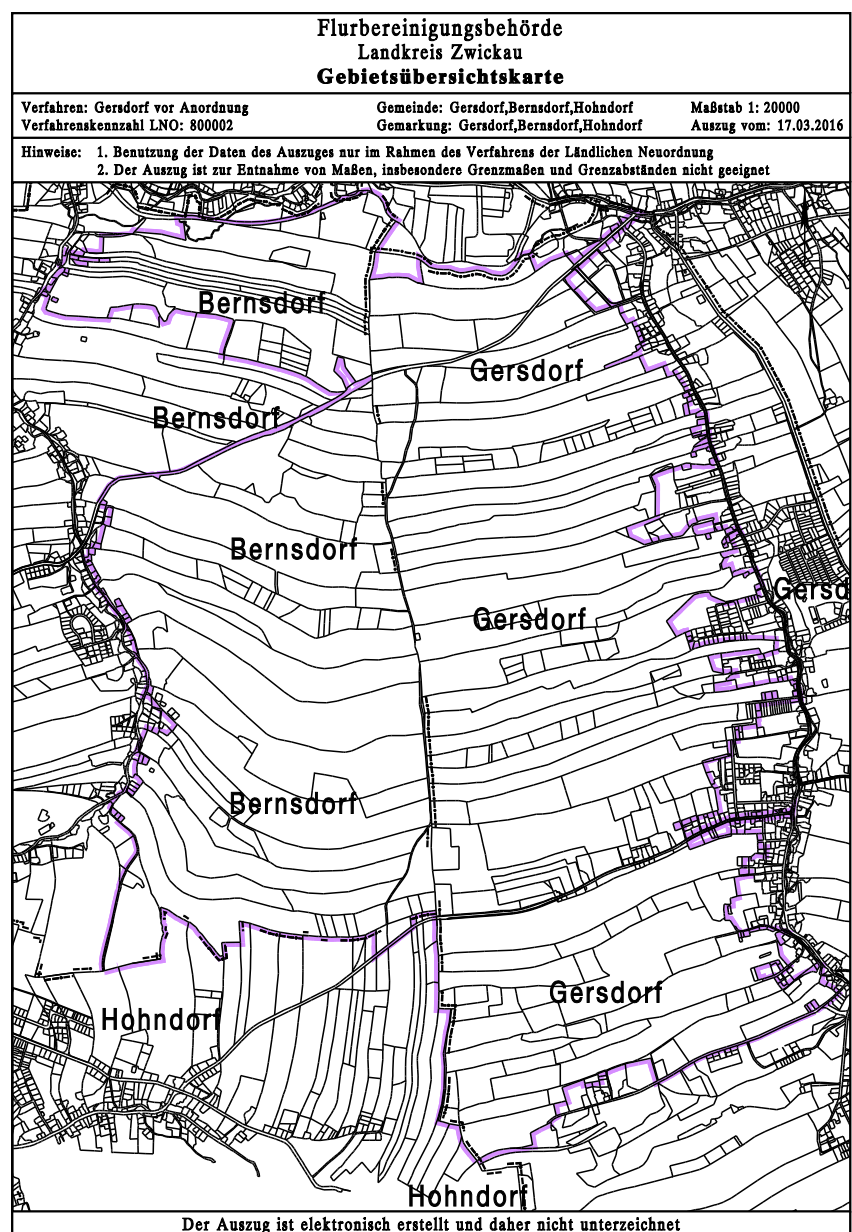
Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Die Anmeldung ist beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder telefonisch unter 0375 4402-25630 bzw. 0375 4402-25631, alternativ auch per E-Mail unter ale@landkreis-zwickau.de vorzunehmen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer.

Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 FlurbG Nr. 1). Die Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.



Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Glauchau, 28. September 2016

Stark
Amtsleiterin

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung zu Fördermitelanträgen für vollbiologische Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Hauseigentümer, deren Grundstück in einem Gebiet mit dauerhaft dezentraler Abwasserbeseitigung liegt, waren gesetzlich verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2015 ihre Grundstücksentwässerung an den Stand der Technik anzupassen. Das bedeutete Umbaumaßnahmen dahingehend, dass sämtliche auf dem Grundstück anfallende Schmutzwässer einer vollbiologischen Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Grube zugeführt werden. Für einen Teil des damit verbundenen finanziellen Aufwandes hat der Freistaat Sachsen Fördermittel bereitgestellt, die entsprechend der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (2009) (RL SWW/2009) bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) zu beantragen waren. Mit Inkrafttreten der RL SWW 2016 ist sie außer Kraft getreten.

Die Beantragung von Fördermitteln ist aber immer noch möglich, wenn die Inbetriebnahme der ertüchtigten Grundstücksentwässerungsanlage im Jahre 2015 oder bereits früher stattfand. Bei einer späteren Inbetrieb-

nahme ist eine Antragstellung nur möglich, wenn die Terminüberschreitung nachweislich nicht vom Bauherrn zu vertreten gewesen war. Allerdings muss der Förderantrag in jedem Fall spätestens am **31. Dezember 2016** bei der SAB eingereicht worden sein. Danach eingehende Anträge werden entsprechend Punkt 8.3 der RL SWW 2016 keine Berücksichtigung mehr finden können.

Die Antragstellung soll über die abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft erfolgen. Für Grundstücke im Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna ist dies der Abwasserzweckverband „Zweckverband Frohnbach“.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Geschäftsstelle des Zweckverbandes in der Limbacher Straße 23 in 09243 Niederfrohna aus betrieblichen Gründen ab Donnerstag, dem 22. Dezember 2016, geschlossen bleibt und erst wieder nach dem Jahreswechsel ab Montag, dem 2. Januar 2017, für Bürger erreichbar sein wird.

Bekanntmachung Vom 13. Oktober 2016

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 9. November 2016, 18:30 Uhr**, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum).

Tagesordnung:

1. Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2016
3. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Wirtschaftsplan und dessen Anlagen

4. Beschluss über den Abschluss von Erschließungsverträgen zur Erweiterung des Gewerbegebietes Süd und zum Bau eines Wohngebietes in der Fontanestraße in Limbach-Oberfrohna

5. Bekanntgaben und Sonstiges
Niederfrohna, 13. Oktober 2016

Zweckverband Frohnbach
Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Stellenausschreibung

Im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau sind zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Vollzeitstellen als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Kennziffer 72/2016/DIV**

zu besetzen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung ist dem Dezernat IV – Bau, Kreisentwicklung, Vermessung – zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- **Vertragserfassung und qualifizierte Auswertung der Kaufverträge in der Kaufpreissammlung** für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Wohnungs- und Teileigentum; diesbezügliche Tätigkeiten:
- Auswertung, Analyse der Verträge zur Übertragung von Eigentum gegen Entgelt, Tausch, Erbbaurecht sowie Zwangsversteigerungen als Grundlage für die Ableitung der Bodenrichtwerte, Gebäudedefaktoren und sonstige zur Wertermittlung erforderlichen Daten
- Entscheidung zur Verwendbarkeit der Daten zur Kennzahlenermittlung
- digitale Führung der Kaufpreiskarte
- Erarbeitung von Statistiken zum Grund-

stückmarkt sowie für landes- und bundesweite Auswertungen

- Recherche und Dokumentation zu Mieten sowie deren Auswertung für entsprechende statistische Auswertungen für Renditeberechnungen
- Zuarbeit für die Ermittlung der Bodenrichtwerte und Grundstückmarktbericht
- **Wertermittlungen für Gutachten und Bodenrichtwerte sowie die Ermittlung der Anfangs- und Endwerte nach § 154 Abs. 2 BauGB** bzgl. bebauter und unbebauter Grundstücke, Wohnungs- und Teileigentum sowie Rechten an Grundstücken für Gerichte, Behörden, in Sozialverfahren und Privatpersonen
- **Erteilung von Auskünften**
 - Recherche in der Kaufpreissammlung und Erteilung von Auskünften
 - Erteilen von Bodenrichtwertauskünften
 - Versand der Bodenrichtwertkarte und des Grundstückmarktberichtes
 - Erheben von Gebühren

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter bzw. einer geeigneten Berufsausbildung nach BBiG und nachweisbare Kenntnisse

oder Erfahrungen in der Grundstücks- und Immobilienbewertung, ggf. Nachweis der Qualifikation als Sachverständiger für Immobilienbewertung

Weitere Anforderungen sind:

- Kenntnisse sowie praktische Erfahrung bei der Verkehrswertermittlung
- gründliche Rechtskenntnisse im Zusammenhang mit der Immobilienbewertung
- vertiefte und umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Stellen sind tariflich mit der Entgeltgruppe E 8TVöD (VergGr. Vc/Vb) bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die **vollständigen** Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen mit Referenzen) sind bis zum **1. November 2016 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der Kennziffer 72/2016/DIV zu richten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbung kann auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten kann die Bewerbung an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden. Die Größe der E-Mail ist auf 5 MB zu begrenzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständig und fristgerecht** eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte das Rücksenden der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen
gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Sascha Schneider, zuletzt wohnhaft in Dresdner Straße 50, 09337 Hohenstein-Ernstthal, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 1. September 2016 –
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-K4397**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Marcel Aurich, zuletzt wohnhaft in Bachstraße 14, 08371 Glauchau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 12. September 2016 –
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-H7563**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn David Zelonka, zuletzt wohnhaft in Schillerstraße 2, 08056 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. September 2016 –

Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-DS2910

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 20. Oktober 2016 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 28. September 2016

Heise
Amtsleiter

Amt für Abfallwirtschaft

Aktuell bundesweit keine Annahme
von Polystyrolschaum-Dämmplatten

Seitens des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau wird informiert, dass es bundesweit seit dem 1. Oktober dieses Jahres nicht mehr möglich ist, Polystyrolschaum-Dämmplatten zu entsorgen. Eine entsprechende Mitteilung an den Landkreis erging Ende September.

Diesen Platten wurde zur Brandhemmung ein bromhaltiges Flammschutzmittel beigefügt. Dadurch wird das sogenannte HDBC-haltige Schaumpolystyrol inzwischen als schädlicher Abfall eingestuft, dem eine neue Abfallschlüsselnummer (AVV-Nr. 170603) zugeordnet wurde. Grundsätzlich sind alle Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Nr. 17) nach § 7 Abs. 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau von der Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau ausgeschlossen. Nach Kenntnisstand des Amtes besitzen zurzeit auch Ver-

brennungsanlagen keine Genehmigung, diese schadstoffhaltigen, als gefährlich eingestuften Baustoffe anzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Da sich äußerlich – also mit dem bloßen Auge – nicht feststellen lässt, ob Styroporplatten schadstoffhaltig sind, werden aus Sicherheitsgründen sämtliche Styropore von den Annahmestellen des Landkreises nicht (mehr) entgegengenommen, begründet der Anlagenbetreiber diese Maßnahme.

„Leider ist gegenwärtig noch keine Lösung des Problems in Sicht, obwohl sich die Fachwelt und inzwischen auch die Medien mit diesem Thema intensiv beschäftigen. Ich kann die Bürgerinnen und Bürger nur bitten, diese Abfälle zu lagern, bis eine Entsorgungsmöglichkeit angeboten werden kann. Das Amt wird entsprechend informieren“, so Carmen Nowatzky, Leiterin des Amtes für Abfallwirtschaft.

AKUSTISCHES AMTSBLATT

- LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
- SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU
- PROF. DR. MAX SCHNEIDER GYMNASIUM LICHTENSTEIN
- GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WILKAU HABLAU

„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter
Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden.



Foto: Helge Gerischer

Am **Donnerstag, dem 3. November 2016**, findet in der Stadthalle Zwickau die Firmenkontaktmesse ZWIK statt. Über 130 Arbeitgeber, darunter sehr viele aus dem Landkreis Zwickau, nutzen die Plattform, um sich gegenüber Akademischen Fachkräften zu präsentieren.

Über 18 Jahre lang engagieren sich schon Absolventen der West-

sächsischen Hochschule Zwickau für die Fachkräftesicherung unserer Region. Gestartet 1998 als studentisches Engagement und mittlerweile im Rahmen einer Unternehmensberatung mit Sitz in Zwickau fortgeführt, wird die Firmenkontaktmesse ZWIK jährlich in der Stadthalle Zwickau initiiert, damit Arbeitgeber mit Fachkräften in Kontakt kommen. Den jungen Fachkräften einen Überblick über den regionalen Arbeitsmarkt bieten, eine Einsicht in ihre zukünftigen Berufsfelder ermöglichen und den Vergleich zwischen den vielen

Angeboten schaffen – das ist der Mehrwert für die Messebesucher.

Auf der anderen Seite kann sich ein Unternehmen der Zielgruppe vorstellen – und zwar „in persona“. Persönliche Dialoge am Messestand oder in Firmenvorträgen ermöglichen das gegenseitige Kennenlernen. Es können Fragen gestellt werden, die später beispielsweise im Vorstellungsgespräch tabu sind. „Wie viel verdiene ich denn bei Ihnen als Maschinenbauingenieur?“ oder auch „Welchen Karriereweg stre-

Wirtschafts- und Industriekontakte WIK

Wie Arbeitgeber aus dem Landkreis akademische Fachkräfte erreichen

Über 130 Arbeitgeber dabei

ben Sie an, wenn Sie mit Ihrem Studium fertig sind?“

Um die Informationen nachhaltig zu gestalten und auch ganzjährig verfügbar zu machen – quasi für Zuhause – stellen sich die Arbeitgeber online auf der Messehomepage sowie im Messekatalog ausführlich vor. Ergänzend zu den umfangreichen Jobwall am Messetag finden sich die Jobangebote auch auf dem Jobportal der ZWIK. Die Stadthalle hat von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für die Messebesucher kos-

tenfrei. Ergänzt wird die Karriere messe durch ein nützliches Rahmenprogramm aus Bewerbungsfotos, Outfitberatung, Persönlichkeitsanalyse und Unterlagen-Check.

Interessierte Unternehmen und Bewerber finden unter www.ZWIK.net die Ausstellerliste, Stellenangebote und Veranstaltungsdetails.

Gesundheitsamt

Gesundheitsamt probt Großimpfstelle

Bevölkerung wird zur Gripeschutzimpfung aufgefordert

Beim Auftreten bestimmter oder auch neuer Krankheitserreger, wie z.B. einem neuen Grippeerreger, kann es notwendig sein, in kurzer Zeit viele Menschen zu impfen. Um dies realisieren zu können, sind logistische und personelle Vorbereitungen notwendig. Im Gesundheitsamt wurde ein Plan erarbeitet, der in Krisensituationen als Grundlage für die Bewältigung notwendiger „Massenimpfungen“ dienen soll.

Das Gesundheitsamt plant am **26. Oktober 2016 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr** die Erprobung dieses Planes im Haus 4 des Verwaltungszentrums an der Werdauer Straße in Zwickau. Angeboten wird die Gripeschutzimpfung!

Die Bevölkerung wird aufgefordert, diese zusätzliche ganztägige Gelegenheit zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) zu nutzen und zur Gripeschutzimpfung in das Gesundheitsamt zu kommen!



Foto: www.katrinsteps.de

Besonders empfohlen wird diese Impfung für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben. Der zur Verfügung gestellte Impfstoff entspricht den aktuellen Empfehlungen der WHO.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Gripeschutzimpfung im Gesundheitsamt des Landkreises zur Impfsprechstunde **jeweils dienstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind unbedingt mitzubringen!

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Wirtschaftsförderung lädt ein

Fünfter Wirtschaftsstammtisch im Schloss Waldenburg

Am **14. November 2016 um 17:00 Uhr** findet im Schloss Waldenburg, Peniger Straße 10, der fünfte „Wirtschaftsstammtisch“ statt.

Themen der Veranstaltung werden sein:

„Digitalisierung im Rechnungswesen. Was geht mich das an?“
„Neue innerbetriebliche Prozesse – Neue Anforderungen an eine ordnungsgemäßen Buchführung – Neue Prüfmethoden der Finanzverwaltung“

Als Referentin wird die Steuerberaterin Dipl.-Oec. Siegrun Fleming von der Dicks-Domin Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Hohenstein-Ernstthal zur Verfügung stehen. Interessierte können bereits **ab 16:00 Uhr** an einer kleinen Schlossführung teilnehmen. Weitere Veranstaltungshinweise mit dem detaillierten Themenkomplex sind ab dem 24. Oktober 2016

unter www.landkreis-zwickau.de, Bereich Wirtschaft, Veranstaltungen oder aus den regionalen Medien erhältlich.

Die Teilnahme am Wirtschaftsstammtisch ist kostenfrei. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25101
E-Mail: unternehmensservice@landkreis-zwickau.de

Der Wirtschaftsstammtisch wird von der Sparkasse Chemnitz unterstützt.

Sozialamt

Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Thema ist die Beantragung sozialer Leistungen

Der Betreuungsverein Region Zwickau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Zwickau Unterstützung und Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

Der nächste Erfahrungsaustausch findet am **Dienstag, dem 15. November 2016 um 15:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Verwaltungszentrum in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 222, statt.

Themenschwerpunkt ist die Beantragung sozialer Leistungen. Wo kann man was beantragen und welche Voraussetzungen müssen vorliegen?

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Betreuungsverein Region Zwickau e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Lindner
Telefon: 0375 4402-22144

Betreuungsbehörde Landkreis Zwickau
Ansprechpartnerin: Frau Schulz
Telefon: 0375 3909840

Wie beantrage ich soziale Leistungen?

Informationsveranstaltung für Personen mit Vorsorgevollmacht

Wenn man selbst von einer nahe stehenden Person eine Vorsorgevollmacht erhalten hat, in der man als Bevollmächtigte/Bevollmächtigter für diese handeln oder es in Zukunft tun muss, hat man eine hohe Verantwortung und weitreichende Befugnisse.

Der Betreuungsverein Region Zwickau e.V. bietet in Kooperation mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Zwickau in einer kostenlosen Veranstaltung am **Dienstag, dem 22. November 2016 um 15:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Verwaltungszentrum in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 222, Erfahrungsaustausch und Fortbildung an.

Thema wird unter anderem die Beantragung von sozialen Leistungen sein.

Wo kann man was beantragen und welche Voraussetzungen müssen vorliegen?

Diese Veranstaltung ist keine Beratung zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht, sondern ausschließlich für bereits eingesezte Bevollmächtigte vorgesehen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Betreuungsverein Region Zwickau e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Lindner
Telefon: 0375 4402-22144

Betreuungsbehörde Landkreis Zwickau
Ansprechpartnerin: Frau Schulz
Telefon: 0375 3909840

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

IHK-Sprechtage zur Unternehmensnachfolge

Anmeldung erforderlich

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet eine Beratung für eine schrittweise Vorbereitung des Generationswechsels im Unternehmen an.

Dazu gehören vor allem:

- Nachfolgersuche/ Abprüfen der Varianten einer Übertragung
- Einarbeitung des Unternehmers
- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarungen der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregelungen

Im Rahmen des Sprechtages stehen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Termine:

27. Oktober 2016 | 24. November 2016

Veranstaltungsort:

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34
08056 Zwickau

Kontakt und Terminvereinbarung:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Frau Angelika Heisler
Telefon: 0375 814-2231
E-Mail: angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Montag, den 31. Oktober 2016 (Reformationstag) erfolgt ab Dienstag, den 1. November 2016
- Mittwoch, den 16. November 2016 (Buß- und Bettag) erfolgt ab Donnerstag, den 17. November 2016.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche



Foto: www.katrinsteps.de

verschoben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

Information zum laufenden Flurbereinigungsverfahren Gersdorf

Vorstand der Teilnehmergeinschaft wird gewählt

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung beim Landkreis Zwickau hat das Landschaftsarchitekturbüro Lagotzki-Stärke-Grütze aus Dresden beauftragt, die Biotoptypen und Landschaftselemente im Verfahrensgebiet zu erfassen. Mit der Aufstellung der Neugestaltungsgrundsätze nach § 38 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wurde die Sächsische Landsiedlung (SLS) GmbH aus Meißen beauftragt. Beides sind u. a. Grundlage für die weitere Bearbeitung des Verfahrens durch die Teilnehmergeinschaft, die mit dem Anordnungsbeschluss vom 16. Juni 2016 entstanden ist.

Weiter ist es erforderlich, die Außengrenzen des Verfahrensgebietes feststellen zu lassen. Dafür wurden bisher zwei Teilschnitte an die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Herrn ÖbVI Pfeiffer aus Plauen im Bereich Plutostraße und Herrn ÖbVI Flessa aus Plauen im nördlichen Verfahrensbereich vergeben.

In dem Zusammenhang möchte das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung darüber informieren, dass nach § 35 FlurbG ein Betretungsrecht für die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung besteht.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau
Dienststelle Glauchau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin: Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

„Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“

1 250 zufriedene Besucher orientieren sich bei 79 Ausstellern

Vier bis fünf intensive (Beratungs-) Gespräche führte jeder Besucher von den Partnern der Modellregion in Zusammenarbeit mit der Messe Zwickau organisierten „Tags der Bildung – Sprungbrett Zukunft“ und fühlt sich nun, so ergab die Besucherumfrage, gut informiert. Und genau das war das Ziel der Veranstaltung auf dem Campus Scheffelberg: Schülerinnen und Schüler bei ihrem Weg

von der Schule ins Berufsleben mit Gesprächen, Informationen, Tipps und Ausprobieren zu unterstützen. „Ich weiß jetzt auf jeden Fall, was ich nicht werden will“, erzählte Monique Hebenstreit zufrieden lächelnd, als sie Arm in Arm mit ihrer Freundin an den 79 Ausstellern vorbeigekommen war und sich für ein Bewerbungsfoto vor der Kamera des Fotografen posierte. Bis heute Morgen hatte sie

sich eigentlich für eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau interessiert, ist dann aber nach intensiven Gesprächen an verschiedenen Ständen davon abgekommen. „Weil ich am Wochenende ungern arbeiten möchte, wenn ich mal Familie habe“, resümiert die 15 Jahre alte Realschülerin nach der Veranstaltung. Was sie jetzt für Pläne hat, weiß sie noch nicht, will „die ganzen Eindrücke von heute erst ein-

mal sacken lassen, alle Infosachen anschauen“, die sie mitgenommen hat und sich dann für die Berufsberatung in der Arbeitsagentur einen Termin zur konkreten Beratung holen.

1 250 Mädchen und Jungen nutzten – trotz des zum Teil ziemlich starken Regens – die fünf Stunden auf dem Campus der Westsächsischen Hochschule (WHZ) für ihre Ausbildungs- und Studienwahl.

**TAG DER
BILDUNG '16**
Sprungbrett Zukunft

**Die Partner der Modellregion Betreuungsverein Region Zwickau sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, das Jobcenter Zwickau, die Stadt Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur.*

Jugendamt

„Psst...darüber spricht man nicht!?“

Lesung „Männlich weiblich fließend, mein intersexuelles Kind“

Das Jugendamt des Landkreises Zwickau lädt zur Lesung anlässlich des Themenjahres 2016 „Geschlechtliche Vielfalt, verschiedene Lebens- und Lebensweisen“ ein.

Verschiedene Lebens- und Liebesentwürfe unterliegen noch immer Tabuisierungen. Es kommt zu Ausgrenzung, Diskriminierung, Stigmatisierung und Gewalt. Im Jahr 2016 hat man sich im Landkreis Zwickau diesem vielfältigen Thema und seinen Gegebenheiten angenähert und so der Vielfalt des Menschen und menschlichen Miteinanders gewidmet. Der Veranstalter möchte nun mit einer Mutter sprechen, deren Kind intersexuell geboren wurde. Autorin Clara Morgen liest aus ihrem Buch „Männlich weiblich fließend, mein intersexuelles Kind“ am **Dienstag, dem 8. November 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr** in der Stadtbibliothek in 08056 Zwickau, Kornhaus, Katharinenstraße 44a.

Die Autorin konnte gewonnen werden, eine Lesung zu ihrem Buch durchzuführen und selbst auch als Gesprächspartnerin für ein interessantes Publikum zur Verfügung zu stehen. Ein Kind wird geboren, aber es passt partout nicht in das Schema Hellblau – Rosa oder Junge – Mädchen. Was aufgrund genetischer Konditionen als seltene, aber trotzdem „natürliche“ Variante gelten muss, entwickelt sich für das Kind und seine Eltern zu einer schwierigen Kette von Problemen und Entscheidungen, meistens begleitet von Ängsten, Unwissenheit, Vorurteilen und Fehlinformationen. Clara Morgen schreibt über ihr Leben mit ihrem Kind, das zunächst Franz, dann aber nach ärztlichem Gutachten Franz genannt wird, über Ärztinnen und Ärzte und deren Diagnosen, über die Fragen der Offenheit gegenüber dem Kind und dem Freundes- oder Bekanntenkreis, über die fatalen Probleme und Folgen von Operationen,

über Selbstzweifel und schlechtes Gewissen. Aber auch über das Glück, dieses Kind besonders zu lieben und in einer Umgebung aufwachsen zu sehen, die das „Anderssein“ akzeptiert und so dem Kind das notwendige Selbstbewusstsein und die Würde gibt, die jedes Kind zum Aufwachsen und Erwachsenwerden braucht. Eine sehr persönliche Erzählung, ergänzt durch Interviews mit anderen Eltern, Ärztinnen und Ärzten, intersexuellen Menschen und Interessengruppen. Der Veranstalter freut sich über interessierte Besucher.

Die Anmeldung kann über Frau Katrin Resch oder Frau Kerstin Frenzel vom Jugendamt des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-23111/0375 4402-23116 sowie über E-Mail katrin.resch@landkreis-zwickau.de / kerstin.frenzel@landkreis-zwickau.de erfolgen.

Ausstellung „Ach, so ist das?!“

Das Jugendamt des Landkreises Zwickau hat sich 2016 unter dem Motto „Geschlechtliche Vielfalt, verschiedene Lebens- und Lebensweisen“ ausführlich der Vielfalt des menschlichen Miteinanders gewidmet.

Abschluss des Themenjahres bildet eine Ausstellung unter dem Motto „Ach, so ist das?!“, mit der insbesondere Kinder und Jugendliche angesprochen werden sollen.

Dazu lädt das Jugendamt des Landkreises Zwickau, Sachgebiet Prävention, in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Westsachsen e. V., dem different people e. V., dem Aidshilfe Westsachsen e. V. und dem Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e. V. vom **29. November bis zum 9. Dezember 2016** in das Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, ehemalige Cafeteria, ein.

Die Ausstellung kann von **Montag bis Freitag täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr** besucht werden.

Zu sehen sein werden biografische Comicreportagen von Martina Schradi, die auf wahren Geschichten über die Lebensweisen und Erfahrungen von LGBTI* – Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten, Transgender und Intersexuellen – basieren. „Mit diesen Comics möchten wir alle Interessierten einladen, sich in der Welt der LGBTI* umzusehen, ihre Lebensweise, Erfahrungen und alles, was sie so bewegt, sichtbar und begreifbar zu machen – ganz jenseits von gängigen Klischees!“, erklärt Kerstin Resch, zuständige Sachbearbeiterin im Jugendamt das Anliegen dieser Ausstellung. Sie freut sich, dass am Eröffnungstag der Ausstellung alle Initiatoren von **15:00 bis 18:00 Uhr** als Ansprechpartner für die Besucher zur Verfügung stehen werden.

Jobcenter Zwickau

„Wir sind zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird“

Jobcenter Zwickau setzt Zeichen für Zivilcourage im Landkreis Zwickau

An der gläsernen Eingangstür des neuen Jobcenters in der Horchstraße 14 in Zwickau klebt nun wieder ein „Hilfepunkt“. „Damit setzen wir nun auch im neuen Haus wieder ein deutliches Zeichen für Kinderschutz und Zivilcourage“, freut sich Zwickaus Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm. Der runde, bunte Kleber mit den zwei Kindern und dem Hinweis „Hilfepunkt“ offeriert Steppkes, die sich verlaufen haben, sich bedroht fühlen oder nicht mehr weiter wissen: „Hier bist du sicher. Hier wird dir geholfen.“

„Mit dem ‚Hilfepunkt‘ wollen wir Kindern und auch deren Eltern signalisieren, dass wir zur Stelle sind, wenn Hilfe benötigt wird“, erklärt Ungethüm, für die zweifelhohne feststeht, dass sich „Kinder und auch Jugendliche darauf verlassen können müssen, in Konfliktsituationen schnell und unproblematisch Hilfe zu bekommen“. Als Konfliktsituationen fallen der Mutter zweier Kinder sofort ein: Der Schulbus ist weg und das Kind weiß nicht, wie es den Lehrer informiert; der Schlüssel ist verschwunden und das Kind kommt

nicht in die Wohnung, den Weg nach Hause versperrt ein großer, bellender Hund oder ein blutendes Knie braucht tröstende Worte und ein Pflaster. „All das sind Dinge, bei denen Kinder auf Erste Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen sind und die wir als Jobcenter natürlich gern geben.“

Auch am einstigen Jobcenter in der Werdauer Straße klebte ein Hilfepunkt und auch der Jobcenter-Standort in Hohenstein-Ernstthal ist mit einem „Hilfepunkt“ bestückt.



An der Eingangstür des neuen Jobcenters in der Zwickauer Horchstraße 14 klebt nun wieder ein „Hilfepunkt“. Foto: Mirjam Sobe

Programmangebot der Volkshochschule

Oktober bis Dezember 2016

Ort/Kurs	Beginn	Zeit		
Crimmitschau			HathaYoga	ab 24.10.2016 17:00 - 18:30 Uhr
Kurs für ältere Kraftfahrer	ab 01.11.2016	17:00 - 19:15 Uhr	HathaYoga	ab 24.10.2016 18:45 - 20:15 Uhr
Indisches Festtagsmenü – Kochabend	24.11.2016	18:00 - 22:00 Uhr	HathaYoga	ab 25.10.2016 17:00 - 18:30 Uhr
Indischer Kochabend	03.11.2016	18:00 - 22:00 Uhr	HathaYoga	ab 25.10.2016 18:45 - 20:15 Uhr
Fraureuth			Körpersprache – nonverbale Kommunikation im Beruf	09.11.2016 09:00 - 12:00 Uhr
Yoga für Eltern und Kind mit Musik und Spiel	12.11.2016	09:00 - 12:00 Uhr	- Intensivseminar	ab 24.10.2016 16:30 - 18:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Smartphone – Grundkurs	
Exkursion „Klosterfriedhof im Schnee“	03.12.2016	06:30 - 21:00 Uhr	Wilkau-Haßlau	
Meerane			Indischer Kochabend	20.10.2016 18:00 - 22:00 Uhr
Whisky-Seminar: Distilleries Old Pulteny	28.10.2016	18:00 - 21:45 Uhr	Indisches Festtagsmenü – Kochabend	01.12.2016 18:00 - 22:00 Uhr
Neukirchen			Zwickau	
Weihnachtliches Töpfern und Gestalten	ab 01.12.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Kursvorstellung: Heimatliches aus Zwickau und Umgebung anhand des Zwickauer Heimatbogens	21.11.2016 17:30 - 19:00 Uhr
Oberlungwitz			Trendschmuck und Collagen mit Efcolor	26.11.2016 09:00 - 12:00 Uhr
Indischer Kochabend	26.10.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Meditation – Innere Ruhe finden	ab 07.11.2016 18:00 - 19:30 Uhr
Werdau			Sie werden gesund durch Entgiften! Teil 2	26.10.2016 19:00 - 21:00 Uhr
Kurs für ältere Kraftfahrer	ab 07.11.2016	17:00 - 19:15 Uhr	Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf – Intensivseminar	24.10.2016 17:30 - 20:30 Uhr
			Menschenkenntnis und Charakterkunde	07.11.2016 17:30 - 20:30 Uhr

Persönlichkeit und Kommunikation

– Kommunikationstraining	21.11.2016	17:30 - 20:30 Uhr
PowerPoint – Grundkurs	ab 02.11.2016	18:00 - 20:15 Uhr
Textgestaltung in der beruflichen Praxis	ab 14.11.2016	17:30 - 19:00 Uhr
Prüfung Xpert Business		
Kosten- und Leistungsrechnung	09.12.2016	09:00 - 12:45 Uhr
Vortrag „Brennpunkt Syrien“	13.12.2016	18:00 – 20:00 Uhr

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Zertifiziert nach QESplus, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum, Haus 7, 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule, PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Kursleiter vorgestellt

„Shambhutas“ Siegbert Fröhlich leitet Hatha Yoga-Kurse an der VHS

Aufgrund des vorübergehenden Ausfalls von Herrn Klaus Lindner, welcher die Yogakurse viele Jahre geleitet hatte, war die Suche nach einem neuen Kursleiter notwendig geworden. Die Teilnehmer der Yogakurse waren sehr an einer Fortführung der Kurse interessiert und nun können sie unter Leitung von Herrn Fröhlich fortgesetzt werden.

Mit Herrn Siegbert Fröhlich konnte die Volkshochschule Zwickau einen kompetenten und motivierten Dozenten für die Hatha Yoga-Kurse in Werdau finden.

Er beschäftigt sich seit 2006 ausführlich mit Yoga, hat seitdem seine Ausbildung im Yogabereich stets vertieft und bereits als Yogalehrer sowie Therapeut viele Jahre Erfahrungen in der Praxis gesammelt.

In seiner praktischen Ausführung der Yogaübungen orientiert sich Herr Fröhlich an der traditionellen Philosophie, bringt aber wie für HathaYoga bekannt auch körperbetonte Übungen mit hinein.

Herr Fröhlich freut sich auf die neue Herausforderung als Kursleiter für die Volkshochschule und auf viele begeisterte Kursteilnehmer.

Foto: VHS



Kursleiter an der VHS werden

Dozent für Niederländisch gesucht!

Immer wieder entsteht die Situation, dass sich die Volkshochschule mit Dank, aber auch mit großem Bedauern von geschätzten Kursleitern verabschieden muss.

Gesucht werden deshalb immer qualifizierte, engagierte und ideenreiche Kursleiter auf Honorarbasis für Gesundheits- sowie für Sprachkurse. Außerdem ist die Volkshochschule sehr an neuen, gern auch innovativen Ideen für Kurse im Kunst- und Kulturbereich interessiert. Die Kurse finden an verschie-

denen Standorten im Landkreis Zwickau statt.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter vhs@landkreis-zwickau.de

oder telefonisch unter 0375 4402-23801, gern auch mit neuen Konzepten und frischen Ideen. Unterstützung und Einarbeitung durch die Volkshochschule sind garantiert.

Die VHS freut sich auf Bewerbungen.

Umweltamt

Ornithologischer Jahresbericht 2015 für den Landkreis Zwickau erschienen

Informationen und Fotos auf 163 Seiten

Wie aus dem Umweltamt des Landkreises Zwickau zu erfahren ist, erschien kürzlich wie auch in den Jahren zuvor ein „Ornithologischer Jahresbericht für den Landkreis Zwickau“.

Der im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde vom Limbacher Ornithologenpaar Regina und Dieter Kronbach erstellte Jahresbericht beinhaltet wiederum eine Fülle vogelkundlicher Daten. Auf 163 Seiten werden bemerkenswerte Beobachtungen der im Landkreis aktiven Ornithologen, aber auch von interessierten Naturschützern und Bürgern zusammengefasst dargestellt. Zudem rundet ein Fototeil den Jahresbericht ab. Neben einem Überblick über das aktuelle Geschehen in der heimischen Vogelwelt, u. a. zur Einschätzung von Bestandsentwicklungen, bietet der Bericht Informationen zum Artenschutz. Jens Hering, Sachbearbeiter in der unteren Naturschutzbehörde und Ornithologe, richtet einen Appell an alle Naturinteressierten, ihre Beobachtungen beispielsweise zu Brutvorkommen von Turmfalcken, Schleiereulen, Mehl- und Rauchschnäbeln usw. der unteren Naturschutzbehörde zukommen zu lassen. „Diese Informationen würden unsere Kenntnisse erweitern und in den kommenden Jahresbericht einfließen“, erklärt Hering dieses Anliegen. Als kleines Dankeschön stellt er allen Meldern auf Wunsch einen Jahresbericht per Post oder per E-Mail in Aussicht.



Kontakt:

Landratsamt Zwickau, Umweltamt, untere Naturschutzbehörde
Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau

Telefon: 0375 4402-26320

E-Mail: landforstnatur@landkreis-zwickau.de

Projektaufrufe

zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Zwickauer Land

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 bis 2020 zur Einreichung von Fördervorhaben im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ auf.

Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter

www.zukunftsregion-zwickau.de/regionen-uebersicht.php

ersichtlich.

LEADER ist ein zweistufiges Förderprogramm. Die LEADER-Region Zwickauer Land wählt die Vorhaben entsprechend ihrer Förderwürdigkeit aus, anschließend prüft die Bewilligungsbehörde deren umfassende Förderfähigkeit und erteilt den Bewilligungsbescheid.

Nr. des Aufrufes:
04-2016-D

Datum des Aufrufes:
17. Oktober 2016, 09:00 Uhr

Einreichfrist:
12. Dezember 2016, 16:00 Uhr

Einzureichen bei:
Zukunftsregion Zwickau,
Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Aufruf im Handlungsfeld D „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld D zum Ziel gesetzt, Dörfer und Städte als Wohnorte bedarfsgerecht zu entwickeln sowie die soziale Infrastruktur für alle Generationen zu erhalten und weiter auszubauen. Ein weiteres Ziel ist es, das bürgerliche Engagement zu unterstützen und die Solidargemeinschaft zu stärken.

Fördermaßnahmen

D1.01
Um- und Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken

D1.03
Platzgestaltung, Aufwertung und Entwicklung von Freiraumstrukturen

D1.04
Dorfumbaupläne

D2.01
Um- und Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung

D2.02
Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung

D2.03
Ausbau von Angeboten/Infrastrukturen für die Grundversorgung

D3.01
investive und nichtinvestive Vor-

haben zum Ausbau und zur Qualifizierung von Strukturen der Freiwilligenarbeit und des bürgerlichen Engagements

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein Formblatt auszufüllen. Dieses ist unter folgendem Link zu finden: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php>

Das Formblatt ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis zum **12. Dezember 2016, 16:00 Uhr**, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage.

Eine Nachreichfrist für fehlende Unterlagen nach dem 12. Dezember 2016 besteht nicht.

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am **25. Januar 2017**.

Vorhabenträgerinnen/Vorhabenträger, deren/dessen Projekt durch

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:
Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“
Ansprechpartnerinnen:
Frau Isabel Schauer
Frau Damaris Falk
Frau Linda Lempke
Bosestraße 1
08056 Zwickau
Telefon: 0375 30354-106/-104/-105
Fax: 0375 30354-107
E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de

die Region ausgewählt wurde, stellen anschließend bis zum 5. April 2017 den Hauptförderantrag bei der Bewilligungsbehörde. Später eingereichte Vorhaben können nicht weiter berücksichtigt werden.

Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für Interessenten kosten- und gebührenfrei.

3. PROJEKTAUFRUF 2016

zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 3. Projektaufruf 2016 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

03-2016-2.3

Ziel 2.3 – Stärkung der Nahmobilität

mit den aufgerufenen Maßnahmen:

2.3.1 Qualitativer Ausbau von Straßen und Plätzen mit Fuß-/Radwegen

2.3.2 Energieeffiziente Straßen-/Wegebeleuchtung

2.3.3 Verbesserung der Mobilität durch alternative und innovative Mobilitätskonzepte zum ÖPNV

03-2016-3.1

Ziel 3.1 – Qualitativer Ausbau der touristischen Infrastruktur und des Wegenetzes

mit der aufgerufenen Maßnahme:

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

03-2016-3.2

Ziel 3.2 – Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

mit den aufgerufenen Maßnahmen:

3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt historisch wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz

3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inklusive Frei- und Parkanlagen

3.2.3 Örtliche Entwicklungsstrategien zur demografischen Anpassung von Dörfern

03-2016-4.1

Ziel 4.1 – Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

mit den aufgerufenen Maßnahmen:

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz

4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung des Vorhabens muss das Projektantragsformular ausgefüllt und die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise angefügt werden. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen der Information zur detaillierten Darstellung des Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Es wird darum gebeten, die Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements zu nutzen.

Grundlagen:

– Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 bis 2020 (EPLR): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

– Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft: www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm

– LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 16. Juni 2015: www.region-schoenburgerland.de

gie der Region „Schönburger Land“ vom 16. Juni 2015: www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 3. Projektaufruf 2016 stehen zur Verfügung:

03-2016-2.3: 250.000 EUR

03-2016-3.1: 250.000 EUR

03-2016-3.2: 250.000 EUR

03-2016-4.1: 750.000 EUR

Antragsteller:

Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan

2.3.1/2.3.2 Kommunen

2.3.3 Unternehmen, Vereine, Sonstige

3.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private

3.2.1/3.2.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige

3.2.3 Kommunen

4.1.1 Private

4.1.2 Kommunen, Unternehmen, Private

Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:

03-2016-2.3/03-2016-3.1/

03-2016-3.2/03-2016-4.1

Beratende Regionalmanagementstellen:
Stadtverwaltung Waldenburg
Markt 1
08396 Waldenburg
Herr Böhm
Telefon: 0371 49529777
Fax: 037608 12310
E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Dr. Kersten Kruse
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 49529777
Fax: 0371 49529778
E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de

Datum des Aufrufs:

14. September 2016

Datum Abgabefrist:

5. Februar 2017 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ – Geschäftsstelle
c/o Stadtverwaltung Waldenburg
Markt 1, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 15. März 2017

Grundstein für neues Domizil des Kinderzentrums gelegt

Bündelung der Fachbereiche ermöglicht eine optimale Versorgung und kurze Wege

Pflegedirektorin Eva Brockel legt die Einladung zur Grundsteinlegung in die Zeitkapsel.
Foto: HBK/
Laura Kruckenmayer

Im Beisein von Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, Landrat des Landkreises Zwickau, Lutz Feustel, HBK-Aufsichtsratsvorsitzender und der Krankenhausleitung der Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH sowie weiteren zahlreichen geladenen Gästen wurde am 19. September 2016 der Grundstein für das neue Domizil des Kinderzentrums gelegt. „Wir investieren in unseren Standort, um ein leistungsstarkes und mit kurzen Wegen ausgestattetes Klinikgelände vorzuhalten. Durch die gemeinsame Unterbringung erhalten unsere jungen Patienten eine optimale interdisziplinäre Versorgung in einem kind- und jugendgerechten Umfeld“, hebt Geschäftsführer Rüdiger Glaß die Bedeutung des neuen Gebäudes

hervor. „Für die rund 100 Mitarbeiter des Kinderzentrums schaffen wir nicht nur eine moderne Arbeitsatmosphäre, auch die organisatorischen Abläufe verbessern sich.“ Finanziert wird der Bau mit Eigenmitteln in Höhe von zehn Millionen Euro. „Wir freuen uns, dass der Freistaat Sachsen uns bei diesem wichtigen Vorhaben unterstützt und für das Bauprojekt rund sechs Millionen Euro Fördermittel bereitstellt“, fügt Glaß hinzu. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Fertigstellung für Anfang 2019 vorgesehen.

Der historische Altbau aus der Zeit Heinrich Brauns wird unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes grundlegend saniert, umgebaut und erweitert. Er beherbergt zukünftig die Kliniken für Kinder- und Jugend-



medizin sowie Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters. Bislang sind beide Fachbereiche räumlich getrennt voneinander untergebracht – dazwischen liegen rund 800 Meter und knapp zehn Gehminuten. Eine hohe Beanspruchung für Mensch und Material gleichermaßen. „Die Medizin hat sich über die Jahre weiterentwickelt. Einzelne stehende Gebäude, wie zu Heinrich Brauns Zeiten, sind nicht mehr zeitgemäß, weshalb eine Neuausrichtung dringend notwendig war“, erklärt Privatdozent Dr. med. habil. Siegfried Zielmann, Ärztlicher Direktor am HBK. Ebenso sind die Bedingungen vor Ort nicht mehr optimal, denn die Zeichen der Zeit haben an den Häusern ihre Spuren hinterlassen – man findet wenig ansprechende Eingangsbereiche und sanierungswürdige Räume vor. „Die zukünftige zentrale Lage des Kin-

derzentrums bietet nicht nur kurze Wege, auch die interdisziplinäre Versorgung verbessert sich aufgrund der Nähe zum Operativen Zentrum. In hellen und freundlich eingerichteten Räumlichkeiten erhalten betroffene Kinder und ihre Familien eine noch besser auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung“, zeigt sich der Ärztliche Direktor überzeugt.

In den vergangenen Wochen wurden am Baufeld bereits deutliche Veränderungen in und um das leer stehende Bettenhaus sichtbar: Es wurde mit der Entkernung begonnen, es erfolgten statische Prüfungen, Anbauten wurden abgetragen. Das Bauprojekt beinhaltet eine Komplettanierung des gesamten vorhandenen Altbaus inklusive denkmalgerechter Fassadensanierung. Zudem wird ein dreigeschossiger Erweiterungsbau inklusive Treppenhaus und

Bettenaufzug errichtet. Zur logistischen Verbindung der Funktionsbereiche werden die benachbarten Gebäude über Versorgungsgänge im Untergeschoss miteinander verbunden. Um kurze und trockene Wege zum angrenzenden Neubau Haus 6 und damit auch zum Operativen Zentrum zu ermöglichen, erfolgt im Eingangsbereich eine Anbindung an den Zentralverbinder; im ersten Obergeschoss entsteht eine Gebäude-Verbindungsbrücke.

Der Tradition entsprechend wurde eine Zeitkapsel im Grundstein des Erweiterungsbaus versenkt. Sie enthält unter anderem die Bauurkunde, einen Euro-Kursmünzensatz, eine aktuelle Tageszeitung, den HBK-Plüschteddy, ein Kinder-OP-Hemdchen sowie einen Briefumschlag mit Wünschen der jungen Patienten.

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH mit den Standorten Kirchberg und Zwickau sowie der Außenstelle Glauchau ist das Gesundheitszentrum in Westsachsen. Es verfügt über 911 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Als Schwerpunktversorger werden damit alle wesentlichen Fachrichtungen vorgehalten. Seit 2008 wird das Klinikum regelmäßig nach den Kriterien der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) zertifiziert. Im Heinrich-Braun-Klinikum werden jährlich über 40 000 stationäre Patienten umfassend medizinisch betreut. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena, mit der Medizinischen Berufsfachschule sowie dem Bildungszentrum übernimmt das HBK die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Nachwuchses und der Mitarbeiter. Mit über 40 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH wird zudem ein wichtiger Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region geleistet. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich zu 100 Prozent in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau. Die HBK-Gruppe beschäftigt rund 2 500 Mitarbeiter.

Christoph-Graupner-Gymnasium (CGG) Kirchberg

„Entdecke die Schätze des CGG“

Schnuppernachmittag am
Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Das Christoph-Graupner-Gymnasium (CGG) lädt interessierte Schüler der vierten Klassen und deren Eltern recht herzlich zu einem Schnuppernachmittag nach Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße 1, ein. Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG“ haben Grundschüler am **Mittwoch, dem 2. November 2016** in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen.

Die verschiedenen Fächer bieten vielfältige Mitmachangebote. Es locken unter anderem Experimente in den Naturwissenschaften, unterhaltsame Sprach- und Ratespiele, Schnupperkurse in unterschiedlichen Fremdsprachen, musische

sowie künstlerische Aktivitäten und vieles mehr. Darüber hinaus können alle Räumlichkeiten besichtigt werden.

Die Schule bietet neben dem naturwissenschaftlichen und sprachlichen Profil auch eine vertieft sprachliche Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen an. Gern werden im persönlichen Gespräch alle Fragen zur gymnasialen Ausbildung allgemein, zur vertieft sprachlichen Ausbildung sowie zum Schulalltag an der Einrichtung beantwortet.

Nähere Informationen
sind unter www.graupnergym.de
zu finden.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Terminvereinbarung erforderlich

Wer Inhaber eines Handwerksbetriebes ist bzw. ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen möchte, kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, nutzen.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus

Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt. Ein weiterer Beratungstermin ist für **Dienstag, den 15. November 2016 von 13:00 bis 15:00 Uhr** geplant.

Terminvereinbarung über:

Handwerkskammer Chemnitz
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de



Schulleiter *Thomas Böttger* und *Alexander Koch* (Auszeichnung „Bestes Projekt“) mit seiner *CNC-Maschine*
Foto: *Wolfram Scheuner*

Auch in diesem Jahr wurden die besten Auszubildenden des Beruflichen Schulzentrums für Technik „August Horch“ ausgezeichnet. Damit möchte man auf die her-

vorragenden Leistungen der Schüler aufmerksam machen und diese honorieren. Insgesamt elf Schüler der Berufsschule im ersten bis dritten Aus-

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik
„August Horch“ Zwickau

Auszeichnung der Besten

Elf Schüler erreichten Notendurchschnitt 1,0

bildungsjahr haben im Schuljahr 2015/16 den beeindruckenden Notendurchschnitt von 1,0 erreichen können.

Dies ist nicht nur das Ergebnis einer kontinuierlich hohen Leistungsbereitschaft, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch der Auszubildenden an sich selbst wider.

Darüber hinaus wurde auch das beste Schülerprojekt, welches zuvor von den Schülern des BSZ

in geheimer Abstimmung gewählt wurde, ausgezeichnet. Preisträger war Alexander Koch. Er ist Auszubildender zum Werkzeugmechaniker und baute im Rahmen der Projektwoche am Ende des vergangenen Schuljahres eine CNC-Maschine.

Allen Auszeichnungsträgern herzlichen Glückwunsch sowie weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen, um an diese Leistungen anzuknüpfen!

Pleißentalklinik Werdau

Medizinische Themen und Behandlungsmöglichkeiten

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Dieses Motto nehmen die Ärzte der Pleißental-Klinik zum Anlass, um interessierte Bürgerinnen und Bürger über ausgewählte medizinische Themen und Behandlungsmethoden zu informieren.

Die nächste Vortragsreihe findet am **Mittwoch, dem 2. November 2016 um 16:00 Uhr** in der Kapelle der Pleißental-Klinik, 1. Obergeschoss, statt.

Tag der offenen Tür zum Thema „Herz unter Stress“

Das Team der Fachabteilung Innere Medizin 2 der Pleißental-Klinik GmbH Werdau lädt alle Interessenten für **Samstag, den 19. November 2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür zum Thema „Herz unter Stress“ herzlich ein.

Um **10:00 Uhr** erfolgt die Eröffnung durch den Chefarzt der Fachabteilung Innere Medizin 2, Herrn Dr. med. Jörg Breitung. Im Anschluss haben die Besucher die Möglichkeit, Vortragsreihen zu besuchen.

Verschiedene Referenten informieren über

- Warnsignale des Herzens
- die internationale Wiederbelebungsrichtlinie

An diesem Nachmittag stellt Herr Dr. Thomas Beck, Chefarzt der Fachabteilung Unfallchirurgie und orthopädische Gelenkchirurgie, das EndoProthetikZentrum Werdau vor. Darüber hinaus wird Herr Dr. Thomas Wohrab von der Praxis für Orthopädie und Osteologie in Zwickau über die Schwierigkeit sprechen, den richtigen Zeitpunkt für eine Endoprothesenimplantation zu finden. Abschließend

- Medikationsplanung
- die Hausapotheke Lebensmittel und
- Bewegung und Sport bei Herzerkrankungen.

Ein Highlight an diesem Tag wird mit Sicherheit das begehbare Herzmodell im Eingangsbereich sein.

Wie es sich anfühlt, den Alltag bei starkem Übergewicht zu bewältigen, können Interessenten gern selbst durch Anlegen eines Adipositas-Simulationsanzuges ausprobieren.

- Darüber hinaus gibt es
- Informationsstände verschiedener Firmen

erfolgt eine durch Herrn Oberarzt Dr. Stephan Graupner moderierte Videodarstellung zur Implantation von Hüft- und Knieendoprothesen.

Die anwesenden Ärzte des EPZ sind natürlich auch gern bereit, Fragen zum Thema zu beantworten.

Die Teilnahme am Informationsnachmittag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- eine Filmvorführung zur Herzschrittmacherimplantation
- einen Infostand zur gesunden Ernährung
- praktische Übungen zum Einsatz eines Defibrilators
- die Möglichkeit der Besichtigung eines Überwachungsimmers auf der Station sowie
- eine Ausstellung zur medizinisch-technischen Entwicklung von Herzschrittmachern und Überwachungsgeräten.

Das Küchenteam der Pleißental-Klinik bietet seinen Gästen an diesem Tag ein spezielles Menü zur „herzgesunden Ernährung“ an.

Jugendring Westsachsen e. V.

Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica – Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiterin/Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet vom **13. bis 17. Februar 2017, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr** in der Kindervereinigung Glauchau, Agricolastraße 5, 08371 Glauchau, statt.

Wer einen Wiederholerlehrgang benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen e. V. melden. Es stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten

ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2017. Da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist, sichert eine rechtzeitige Anmeldung Plätze.

Antragsformulare und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e. V.
Ansprechpartnerinnen:
Heidrun Wagner und
Mignon Junghänel
Telefon: 0375 4402-27700/1
oder 03723 42793
Fax: 0375 4402-27709
E-Mail: [kontakt@jugendring-
westsachsen.de](mailto:kontakt@jugendring-
westsachsen.de)

Veranstungstipps

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein
Sonderführungen im November



Foto: Archiv Landratsamt

Am **6. November 2016** findet ab **14:00 Uhr** die Sonntagsführung zur Kirchengeschichte unter dem Motto „Kreuz und Kanzel“ statt. Zur Sonderaktion Schulstunden in der Alten Dorfschule begrüßt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain zur Thematik „Rohrstock, Griffelstift und Dorfschulmeister“ am **13. November 2016** in der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr** seine Gäste. Noch bis zum **15. November 2016** empfängt das Schloss Blankenhain seine Besucher täglich von **09:00 bis 17:00 Uhr (außer montags)**. Weitere Informationen unter www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Französisches Akkordeonorchester zu Gast bei Tacctart

Gemeinsames Konzert am 29. Oktober 2016
im Stadttheater Glauchau



Brückenschlag nach Frankreich:
Tacctart erwartet das elsässische Gasterchester „Why Note“
Foto: Andreas Tittmann

Am **29. Oktober 2016** werden ab **17:00 Uhr** die jungen Musiker des Akkordeonorchesters Why Note aus Frankreich und des Akkordeonorchesters Tacctart der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ mit einem abwechslungsreichen Live-Konzert im Stadttheater Glauchau tolle Stimmung unter ihren Gästen verbreiten. Erwartungsvoll blicken die Musiker auf ein Wiedersehen, wofür beide Orchester neue Titel aus den Genres Rock, Pop und Filmmusik einstudieren. Sie sind sich sicher, dass sie damit genauso wie 2013 im elsässischen Wasselonne auf frische und unterhaltsame Weise ihr Publikum begeistern können und freuen sich schon auf zahlreiche Konzertbesucher. Begleitet werden die französischen Musiker auf ihrer Reise von den Mitgliedern ihres Musikvereins „Mossiguia“, die sich ihrerseits ein Bild von der sächsischen Landschaft und Lebensweise machen wollen.

Bereits im Sommer 2013 tourte das Akkordeonorchester „Tacctart“ ins Elsass (Frankreich). Die Musiker trafen sich erstmals mit einem Orchester namens Why Note, um neue Leute und Landschaften kennenzulernen. Seither verbinden diese beiden Ensembles viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Proben mit den gastfreundlichen jungen Musikern, gutes französisches Essen und als Höhepunkt dieser Begegnungsreise ein gemeinsames Jubiläumskonzert in Wasselonne, bei dem es ein Feuerwerk der guten Laune zu hören gab.

Tourismusregion Zwickau e. V.

Gäste aus Ludwigsburg im Zeitsprungland

Drei Tage Museumsaustausch mit einem facettenreichen Programm und vielen Eindrücken

Eine Museums-Delegation aus dem Landkreis Ludwigsburg war vom 16. bis 18. September in der Tourismusregion Zwickau – dem Zeitsprungland – unterwegs. Nachdem im November 2015 eine Delegation aus Zwickau die Museumslandschaft im Kreis Ludwigsburg besucht hat, waren jetzt die Kollegen aus Ludwigsburg herzlich eingeladen. Organisiert wurde der Museumsaustausch vom Tourismusregion Zwickau e. V. mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Zwickau.

Geplant wurde das umfangreiche Programm schon Monate vorher, um den Gästen einen guten Eindruck von der vielfältigen Museumslandschaft zu geben. „Ziel sollte es sein, dass ein reger Austausch zwischen den Museen der Partnerlandkreise entsteht und sich neben dem Erfahrungsaustausch auch gemeinsame Museumsprojekte entwickeln können“ beschreibt Marika Schwarz, die Marketingleiterin, den Gedanken des Austausches.

Zehn Partner haben die Gelegenheit ergriffen, die Region zu besuchen. Die Museumsvertreter kamen u. a. aus Freiberg am Neckar, Bönningheim und Gronau-Oberstenfeld aus dem Museum im Schlösse, dem Museum Gromusle oder dem



Eine praktische Vorführung gab es für die Gäste in der Schauwerkstatt des Textil- und Rennsportmuseums in Hohenstein-Ernstthal.
Foto: Tourismusregion Zwickau e. V.

Schwäbischen Schnapsmuseum. Neben einer Führung im Schloss Waldenburg standen Besuche des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain, des Stadt- und Dampfmaschinenmuseums Werdau und des Karl-May-Hauses sowie des Textil- und Rennsportmuseums in Hohenstein-Ernstthal auf dem Programm.

Die Besichtigung der Internationalen Trabant-Ausstellung in Zwickau inkl. einer gemütlichen und lockeren Gesprächsrunde bildeten den Abschluss eines erlebnisreichen „Museums-Samstags“. Der abschließende Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Automob-

il- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau. An allen drei Tagen wurden die persönlichen Kontakte zu den sächsischen Museumsmitarbeitern sowie ein konstruktiver Gedankenaustausch gepflegt. Nach sehr gelungenen und erlebnisreichen Tagen in der Region Zwickau reisten die Gäste mit vielen neuen Eindrücken und so manchem kleinen und großen Gastgeschenk wieder zurück in den Landkreis Ludwigsburg.

Unterstützt und gefördert wurde der Museumsaustausch mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen Chemnitz und Zwickau.

Miniwelt Lichtenstein

Die Miniwelt Lichtenstein lädt ein

Am 31. Oktober ist Halloween



Foto: Miniwelt Lichtenstein

sogar selbst Zauberehring sein. Mit Einbruch der Dunkelheit findet der Lampionzug mit anschließendem Schiffsfeuerwerk statt und die Miniwelt „knipt“ zum letzten Mal in dieser Saison das Licht an.

Die Miniwelt Lichtenstein ist noch **bis zum 6. November täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos:
Erwachsene 10 EUR, Kinder ab 5 Jahre 8 EUR, Familien 30 EUR (2 Erwachsene bis zu 4 Kinder [5 bis 15 Jahre])

Weitere Informationen:
[unter www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de)

Es ist kein Zauber und keine Hexerei - Kinder (5 bis 15 Jahre) im Kostüm haben am **31. Oktober 2016** den Eintritt frei.

Gegen **15:00 Uhr** entführt der verwirrte Professor Halloween mit seiner Zaubershow die Kinder in das Reich der Illusionen. Außergewöhnliche Experimente und allerlei schaurige Gestalten machen diese heiter-gruselige Mitmachshow zu

etwas ganz Besonderem für kleine und große Miniweltbesucher.

Die Kinder sitzen aufgereiht vor der „Bühne“ und verfolgen mit großen Augen ganz gespannt das Geschehen, rufen gemeinsam Zaubersprüche und sind voll dabei. Fledermäuse mit roten Augen, Spinnen und gerupfte Hühner kommen im Zelt „geflogen“, ein Buch fängt an zu brennen und einige Kinder dürfen

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

Eindrucksvolle Akkordeon-Konzerte

Elf Akkordeonisten der Nationalschule für Kunst „Panayot Pipkov“
und der Musikschule Mittelsachsen zu Gast



Konzertteilnehmer präsentieren die kreativ gestalteten musischen Motive auf Keilrahmen.

Foto: Brit Leichsnering

Zu zwei besonderen Musikabenden begrüßte die Akkordeonlehrerin der Kreismusikschule (KMS) des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ Ute Sander im September die Konzertbesucher im Stadttheater Glauchau sowie im Daetz-Centrum Lichtenstein.

Besonders waren die Konzerte nicht nur, weil das Akkordeon in den verschiedenen Genres und Stilepochen präsentiert wurde, sondern weil sich neben fünf Schülern der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau auch Gäste eingefunden hatten. Die Gäste waren elf Akkordeonisten der Nationalschule für Kunst „Panayot Pipkov“ Plevin in Bulgarien, einer überregionalen Musikschule für besondere musische Talente. Ihnen zugesellt hatten sich als weitere Gäste fünf Akkordeonisten der Musikschule

Mittelsachsen aus Freiberg/Flöha. Auf Initiative der an der Mittelsächsischen Musikschule unterrichtenden Akkordeonlehrerin Tatjana Jontschewa, die als gebürtige Bulgarin und Tochter des bekannten bulgarischen Akkordeon-Professors Georgi Galabov stets bemüht ist, die Akkordeonszene in Bulgarien, aber auch international zu aktivieren, entstand die Idee, neben einem Konzert in Mittelsachsen auch zwei Konzerte im Landkreis Zwickau zu gestalten. Unterstützt wurde sie vom Organisationsbüro der Stiftung „Georgi Galabov“, Frau Monika Petrova. Das Ergebnis konnte sich hören lassen. In knapp zweistündigen Programmen stellten sich bulgarische und deutsche Preisträger mit virtuoseren Stücken Solo wie im Ensemble den Erwartungen des Publikums. Es war ein kurzweiliges, interessantes

und abwechslungsreiches Konzert – so die Resonanz der Besucher. So mancher war ergriffen, als sich zum Abschluss des Konzertes im Daetz-Centrum die jüngste bulgarische Akkordeonistin Alexandra Strashilowava a capella singend für die zwei schönen Tage im Landkreis Zwickau mit einem bulgarischen Lied bedankte.

Mitgeholfen, die Tage interessant auszufüllen, hatten viele. So erlebten die Gäste eine Vorführung der Silbermann-Orgel durch Kreismusikdirektor Guido Schmiedel. Im Freizeitparadies Glauchau wurden unter Anleitung von Herrn Klement und Frau Arnold Keilrahmen individuell mit musischen Motiven gestaltet, die zu Hause noch lange an die erlebnisreichen Tage im Landkreis Zwickau erinnern werden. Sport am Stausee Oberwald und eine Führung für die bulgarischen Schüler durch die Dauerausstellung im Daetz-Centrum durch den Leiter Herrn Mario Schubert gehörten ebenso zu den begeisternden Aktivitäten. Dank gilt nicht zuletzt den Städten Glauchau und Lichtenstein für die Bereitstellung der Konzerträume und dem Förderverein der KMS „Clara Wieck“, ohne dessen finanzielle Unterstützung alles gar nicht möglich gewesen wäre.

Überschwängliche bulgarische Rundtänze nach dem letzten Konzertabend bekräftigten den Eindruck, dass sich die Gäste wohlgefühlt hatten und es ein gelungenes Treffen war.

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Schönburger Orgelwochen erfolgreich abgeschlossen

Oratorium „Paulus“ bildete festlichen Abschluss

Die beeindruckende Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Lutherkirche Limbach-Oberfrohna bildete am 25. September 2016 den festlichen Abschluss der diesjährigen Internationalen Schönburger Orgelwochen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Besucher spendeten den mehr als 150 Mitwirkenden begeistert Applaus.

„Wir verzeichnen steigende Besucherzahlen und damit hat sich die Gestaltung der Orgelwochen über einen längeren Zeitraum und dadurch mit größerer Vielfalt als

richtig erwiesen, zieht Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V. Lichtenstein Bilanz: „Die Veranstaltungen mit sehr guten Künstlern wurden über die Region hinaus beachtet und angenommen. Auch 2017 möchten wir die Internationalen Schönburger Orgelwochen nach ähnlichem Konzept anbieten.“

Abschlusskonzert der Internationalen Schönburger Orgelwochen in der Lutherkirche in Limbach-Oberfrohna
Foto: Ricarda Stöckel



Veranstaltungstipps

22. Kreisschau der Rassekaninchenzüchter Chemnitzer Land e. V.

35. Werbeschau des Vereins

Aus Anlass seines 110-jährigen Bestehens ist der Kleintierzüchterverein Waldenburg und Umgebung e. V. Ausrichter der 22. Kreisschau des Chemnitzer Landes. Diese findet vom **5. bis 6. November 2016** in der Reithalle des Pferdehofs in der Uhlisdorfer Straße 12 in 09212 Kaufungen statt. Geöffnet ist am **Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr** sowie am **Sonntag von 09:00 bis 15:30 Uhr**. Gezeigt werden von den 20 Vereinen des Kreisverbandes etwa 500 Rassekaninchen. Weiteres Rassegeflügel wird anlässlich der 35. Werbeschau des Vereins präsentiert, die ebenfalls an diesem Wochenende stattfinden wird. Es gibt viele Stände rund ums Tier, Traktoren, Autos, Hüpfburg und Kinderschminken.

35 Jahre Modellbahnclub Crimmitschau e. V.

Jahresausstellung ab Ende Oktober

Am **29. und 30. Oktober, am 5. und 6. November sowie am 12. und 13. November, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr** wird die diesjährige Ausstellung des Modellbahnclubs Crimmitschau e. V. in den Clubräumen des Vereins, Badergasse 9, Erdgeschoss, zu sehen sein. Der Modellbahnclub Crimmitschau e. V., der in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert, freut sich besonders, dass die große Club-Anlage rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt ist. Wer im Modellbahnclub Crimmitschau mitmachen möchte, ist gern willkommen. Man trifft sich jeden Freitag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr in den Clubräumen, Badergasse 9 in Crimmitschau.



Kontakt:

Ansprechpartner:
Jochen Fahland

E-Mail:

Modellbahnclubcrimmitschau@web.de

Facebook:

Modelleisenbahnclub-Crimmitschau

Liebhaber-Stücke

Ausstellung im Sächsischen Industriemuseum

Das Sächsische Industriemuseum in Crimmitschau, Tuchfabrik Gebr. Pfau, Leipziger Straße 125, lädt vom **22. Oktober 2016 bis 18. April 2017** zur Ausstellung über Stabpuppen und Marionetten aus dem Nachlass von Max Wagner-Liebhaber ein. In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Industriemuseum, der Tuchfabrik Gebr. Pfau und dem Heimatverein Crimmitschau e. V. werden ausgewählte, zum Teil exotische Objekte präsentiert. Die Eröffnung findet am **22. Oktober 2016 um 10:00 Uhr** statt. Von **Dienstag bis Freitag jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr** sowie an **Wochenenden und Feiertagen ab 14:00 Uhr** nach Anmeldung können die Liebhaber-Stücke besichtigt werden. Sondertermine sind ebenso nach Anmeldung (Telefon: 03762 931939) möglich. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Sächsische Orgelakademie lädt ein

Veranstaltungen in Waldenburg und Lichtenstein

Die Sächsische Orgelakademie e. V. wird am **13. und 27. November 2016** (und weiterhin **jeden zweiten Sonntag**) von **13:00 bis 17:00 Uhr** im Schloss Waldenburg die beliebten Konzertvorspiele und Führungen durch die Ausstellung „Credo musicale – vom Bau und Wesen einer Orgel“ anbieten. Für Gruppen – gern auch Kindergruppen – können weitere Termine vereinbart werden. Im Daetz Centrum Lichtenstein findet am **5. November 2016** von **10:00 bis 12:00 Uhr** ein weiteres Orgelforum zum Zuhören und Mitspielen statt. Bei freiem Eintritt sind auch Musikfreunde ohne Vorkenntnisse willkommen. Thema dieser Veranstaltung: „Europäische Komponisten und ihre Orgeln. Christian Fink und die Orgelromantik in Baden-Württemberg. Die Leitung und Moderation übernimmt Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V. Lichtenstein. Informationen unter: saechsische-orgelakademie@web.de, www.saechsische-orgelakademie.de

Veranstungstipps

Modellbahnclub Zwickau e. V. lädt ein

Modellbahnausstellung 2016

Auch in diesem Jahr wird der Modellbahnclub Zwickau e. V. im Haus der Modellbahn in der Crimmitschauer Straße 16 (Ecke Platz-der-Völkerfreundschaft) eine Modellbahnausstellung ausrichten. Es wird der aktuelle Baufortschritt der neuen großen digitale Clubanlage in Kombination mit einigen altbekannten Teilen der ehemaligen großen Clubanlage zu sehen sein. Zudem werden weitere kleine Anlagen und die weiter überarbeitete Mülsengrundbahn gezeigt. Auch diverse Gastanlagen können bestaunt werden. Die Ausstellung ist am **12./13. November 2016** | **16. November 2016** | **19./20. November 2016** jeweils von **10:00 Uhr bis 17:30 Uhr** und vom **27. bis 29. Dezember 2016** jeweils von **13:00 Uhr bis 17:30 Uhr** geöffnet.



LANDKREIS ZWICKAU ZUM

20. SPÄTLINGSMARKT IM PARTNERLANDKEIS LUDWIGSBURG

07. bis 12. November 2016
im Landratsamt Ludwigsburg

Spezialitäten, Kulinarisches und Kunsthandwerk aus dem Landkreis Ludwigsburg und aus den Partnerkreisen **Landkreis Zwickau (Sachsen)** und Komitat Pest (Ungarn) sowie den Freunden aus Frankreich, Italien, Israel und der Türkei

MIT



KULINARISCHEN SPEZIALITÄTEN

- Sächsische Kartoffelsuppe
- Traditioneller Weihnachts-Stollen
- Herzhafte Wurst
- Gersdorfer Bier
- Kaffee aus der Kaffeerösterei der Kaffeefee
- Meeraner Draufgänger-Kräuterlikör

KUNSTHANDWERK UND MEHR

- Volkskunst aus dem Erzgebirge
 - Schnitz-, Drechsel- und Klöppelarbeiten
 - Weihnachtsschmuck und Holzzeugnisse
- Kochbücher mit typisch sächsischen Gerichten
- Waren aus Stoff, Garn und Wolle

www.landkreis-zwickau.de



Mit freundlicher Unterstützung der

Kreissportbund

Kindersportwoche Zwickau und Kindersportfest Glauchau

471 Kinder absolvierten Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizzy“

Vom **12. bis 16. September 2016** veranstalteten die Kreissportjugend und der Kreissportbund Zwickau das vierte Kindertagesportfest in Zwickau im Westsachsen-Stadion. Zum ersten Mal fand am **27. und 28. September 2016** das Kindertagesportfest in Glauchau in der Sachsenlandhalle statt. Jeden Tag von **09:00 bis 12:00 Uhr** konnten die Kinder aus verschiedenen Einrichtungen die Anforderungen für das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ absolvieren.

Nach der Eröffnung hatten die Drei- bis Siebenjährigen die sieben Flizzy-Stationen Purzelbaum, Standweitsprung, Pendellauf, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Balancieren und Hampelmann zu bewältigen. Zusätzlich gab es von der IKK Classic eine Ernährungsstation, an der die Kinder beim Schmecken, Hören und Tasten mit verschiedenen Lebensmitteln ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

In Zwickau bestand anschließend die Möglichkeit, sich auf der Hüpfburg auszutoben und dank des DFC Westsachsen Zwickau (Fußball) und ESV



Die Kinder der Kindertagesstätten „Regenbogen“, „Lebensbaum“ und „Mischka“
Foto: Kreissportbund

Lok Zwickau, Abteilung Rodeln, in die jeweiligen Sportarten hinein zu schnuppern. Außerdem gab es einen Fototermin mit der Flizzy-Maus.

In Glauchau war der Staffelwettbewerb aller teilnehmenden Kindereinrichtungen die Krönung der zwei Tage. Der Sieger kann an einem Wunschtage die Hüpfburg des Kreissportbundes Zwickau kostenfrei nutzen. Dieses Jahr kann sich die Kindertagesstätte „Mischka“ aus Glauchau über diesen Preis freuen.

Insgesamt konnten die Kreissportjugend Zwickau und das Maskottchen Flizzy 471 Kindern aus 22 Kindereinrichtungen das Sächsische Kindersportabzeichen überreichen. Neun Kinder haben sogar alle Käse (volle Punktzahl) erreicht und einen Sonderpreis erhalten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die an allen Tagen tatkräftig zur Seite standen sowie den Sponsoren für die tolle Unterstützung bei der Finanzierung dieser Veranstaltung.

Sachsenlandhalle Glauchau

Schauen, Stöbern, Kaufen!

Kunsthandwerk- und Kreativmarkt in der Sachsenlandhalle Glauchau

In der gemütlichen Atmosphäre der Sachsenlandhalle in Glauchau darf am **12. und 13. November 2016** auf dem Kunsthandwerk- und Kreativmarkt geschaut, geschnuppert, gewühlt, gefragt, gefachsimpelt, geflochten, gesiedet, angeregt, gebastelt, gestrickt, erworben, zugehört, gelacht, gegessen, getrunken, genascht und vor allem auch gekauft werden.

Circa 50 Kunsthandwerkerinnen und -handwerker, Kreative und Künstler stellen ihre liebevoll und ausschließlich selbst hergestellten Unikate vor. Vielfältige Mitmach-Angebote für Klein und Groß, Vorführaktionen, Vorträge zur Kräuter Verwendung und -küche und der beliebter Clown „Chariash“ lassen diesen Markt zum Erlebnis für die ganze Familie werden. Viele leckere kulinarische Überraschungen und ein Gewinnspiel für die Besucher runden den Kunsthandwerk- und Kreativmarkt ab.

Öffnungszeiten:

Samstag von 11:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr



Kreativmärkte mit liebevoll hergestellten Unikaten und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein ziehen immer wieder viele Besucher an.
Foto: a. allerlei KREATIVteam

Eintritt:

Erwachsene 3 EUR, Kinder bis 12 Jahre freien Eintritt, Familienkarte 5 EUR

Anmeldungen von Kunsthandwerkern und Kreativen für weitere Kreativmarkt-Termine nimmt das „a. allerlei KREATIVteam“ aus Greiz jederzeit gern entgegen. Für Anregungen, Hinweise oder Nachfragen stehen die Veranstalter Antonio Antrilli und Erika Koopmann gern zur Verfügung.

Kontakt:

a. allerlei KREATIVteam
Ansprechpartnerin:
Dipl.-Ing. Erika Koopmann
Am kleinen Zieger 19, 07973 Greiz
Telefon: 03661 675844
oder 03661 687339
Handy: 0172 6000584 oder
0177 1676899
Fax: 03661 675855
E-Mail: planungsbuero.antrilli@t-online.de oder
a.allerlei@web.de